

Die JouWatch-Buchempfehlung des Monats: Schwanz, Muschi, blasen – Vorsicht: Grün-roter Schulunterricht für die Kleinsten!

Der Kampf um die Seelen unserer Kinder und gegen die „Neue Gesellschaft“

Es tobt ein Krieg in Deutschlands Schulen und Kindergärten. Es ist kein Kampf mit Waffen, Kanonen und Kartätschen, sondern ein leiser Kampf um die Seelen unserer Kinder. Es ist ein Kampf mit versteckten Waffen, mit psychologischer Raffinesse und Verführungsinstrumenten. Ziel ist die Schaffung des „Neuen Menschen“, der den alten ersetzen soll.

Der Einfluß der Frankfurter Schule

Schon Karl Marx träumte davon. Sartre, Simone de Beauvoir und die „Frankfurter Schule“ haben diesem „Neuen Menschen“ den Weg bereitet. Scheinbar hilflos schaut „der Bürger“ zu, wie ihm der vertraute Boden unter den Füßen weggezogen wird. Und das „Establishment“ – die Gemeinschaft der gesellschaftlichen Posten-Inhaber – tut so, als wäre das nichts Bemerkenswertes, darauf vertrauend, daß ihnen nichts geschieht, und wird so zum Steigbügelhalter der Revolution.

Geschichtlich, philosophisch und erst recht ideologisch treffen die Bürger absolut unvorbereitet auf die neuen Ideen. Ihre Hilflosigkeit wird zur Wehrlosigkeit und verhilft den satanischen Kräften zu immer neuen Erfolgen. Die Ideologie der Gesellschaftsveränderer, nein, der Gesellschaftszerstörer der alten Gesellschaft, nimmt Platz im politischen Bereich und erobert nach und nach alle Position in Kultur und Bildung unserer Gesellschaft.

Ergebnis: Die (alte) Gesellschaft stirbt, wird ausgerottet – und ersetzt durch eine „offene Gesellschaft“, die keine Traditionen kennt, keine christlich-abendländischen Werte und keine nationalhistorische Verantwortung. Die alten Werte werden aufgekündigt, verächtlich gemacht oder gleich in die Tonne getreten.

Umerziehung der Kinder

Psychologisch und strategisch geschult greifen sie da an, wo die Menschen am ehesten umzuformen sind: bei den Kleinen und Kleinsten. Kinder sind die Zukunft einer Gesellschaft, und um letztere zu verändern, muß man erstere, die Kinder, ändern. Ergo stürzt sich der neue Geist, der „Zeitgeist“, auf die Umerziehung der nachfolgenden Generation, beginnend schon im Kindergarten.

Da bekommt der Begriff von der „Hoheit über die Kinderbetten“ eine ganz andere Dimension.

Bitte nicht vergessen: Es war ein Sozialist, Olaf Scholz, damals Generalsekretär der SPD, der die Forderung von der „Hoheit über die Kinderbetten“ formulierte – und damit an seinen geistigen Vater Karl Marx erinnerte.

Sie haben es geschafft! Über den Kinderbetten schwebt heute ein neuer Geist – der Zeitgeist, der alle alten Begriffe auflöst. Mann, Frau, Kind als Grundbegriff der Familie sind von gestern. Heute ist alles „geschlechtergerecht“, der Genderideologie sei Dank. Statt der bisher „üblichen“ Mann-Frau-Geschlechter hat die Gender-„Wissenschaft“ (mindestens) sechzig neue „Geschlechter“ entdeckt – vereint unter

dem Begriff „LSBTTIQ“ („Mann und Frau“ kommen da gar nicht mehr vor). Es handelt sich (geschätzt) zwar nur um fünf Prozent der Gesellschaft, aber eine „gendergerechte“ Gesellschaftspolitik ist für alle da, auch für jede Minderheit.

Das ist nicht mehr „normal“, wir sind nicht mehr normal!

Wie kommen wir dazu, uns vor diesem Zeitgeist zu ergeben, uns diesem Zeitgeist zu beugen, zuzusehen, wie die tradierte Familie kaputtgeredet wird? Warum wehren wir uns nicht? Warum lassen wir zu, daß in Kindergärten und Schulen Sexspielchen geübt werden, die unsere (harmlosen und typisch kindgerechten) „Doktorspielchen“ weit in den Hintergrund treten lassen? Und warum wehren wir – wir Eltern, Großeltern und Paten – uns nicht dagegen, daß das „Verderben“ unserer Kinder zum staatlichen Bildungsprogramm wird?

Das vor einigen Tagen – gerade noch rechtzeitig vor den Landtagswahlen – erschienene neue Buch von Peter Helmes ist ein „Hammer“. Auf rd. 90 Seiten legt der Autor die finsternen Absichten der grün-roten Genossen schonungslos offen, bleibt aber zurückhaltend in seiner Sprache – im Gegensatz zu der Sprache der Zeitgeistigen, die nicht davor zurückscheuen, schon Kindern im Kindergarten und in den ersten Schuljahren beizubringen, wie man richtig f**** oder onaniert (solche und ähnliche Wörter werden wie ganz selbstverständlich gebraucht). Das schlimmste steht uns noch bevor:

Grün-Rot will mit aller Gewalt dieses Verderben unserer Kinder in den Schulunterricht einführen – getarnt unter dem Arbeitstitel „Bildungs- und Aktionsplan“. In einigen Bundesländern wird das schon praktiziert. Weitere kommen bald hinzu, wenn dem Spuk kein Ende bereitet wird.

Der „Neue“ Mensch

Peter Helmes ist es gelungen, den Kern dieser Politik offenzulegen: Es geht um den „Neuen“ Menschen, um eine „Neue“ Gesellschaft! Das setzt die Zerstörung des Kerns der (alten) Gesellschaft voraus: die Familie (und die Ehe). Ungebremst von Kirche(n) und etablierten Parteien marschieren die „Frankfurter Schüler“ in Richtung sozialistischer Einheitsgesellschaft, in der selbst die Geschlechter gleichsind. Im Mittelpunkt des Neuen Menschen steht der Sex in allen Varianten und jede(r) mit jeder/jenem. Deshalb wird schon den Kleinsten beigebracht, wie Sex richtig funktioniert. Daß dabei der Begriff „Liebe“ unters Bett fällt, ist wohl ein „Kollateralschaden“.

Wehret den Anfängen!

Das Buch kann kostenfrei und unverbindlich bezogen werden:

Peter Helmes:

„Sex mit Sechs? – Will das Kretschmann?“

Herausgeber: Die Deutschen Konservativen e.V., Beethovenstr. 60,
22083 Hamburg, Tel.: 040/2994401, e-mail: info@konservative.de,
www.konservative.de

Mannheimer über Helmes:

Und das schreibt Michael Mannheimer über den erfolgreichen Autor Peter Helmes:

Solche Männer braucht unser Land!

„**Peter Helmes** ist der erfolgreichste Sachbuchautor Deutschlands. Und er schreibt und schreibt. Seine Botschaft heißt: „Konservative Werte!“ Er kämpft rastlos – mit spitzer Feder und nicht frei von Polemik, aber mit großem Sachverstand und informationshungrig – gegen den linksgrünen Zeitgeist. „Zurück zu den abendländischen Werten“, „für ein einiges, aber gegen ein Einheits-Europa“ („ein Europa der Vaterländer“), „für eine klare marktwirtschaftliche Ordnung“, „gegen den Sozialismus“ – das sind die Themen, die Helmes bewegen. Dafür geht er selbst an die Front, attackiert zuweilen auch die eigene Partei. Obwohl gesundheitlich stark angeschlagen, führt er immer noch Wahlkampfschulungen durch und veranstaltet Motivationsseminare. Der Mann ist eine wahre Motivations-Lokomotive – stets unter Dampf und auf Fahrt. Sein Erfolg zeigt, dass es nicht nur den „Mainstream“ in unseren Landen gibt, sondern auch viele Menschen, die sich nach einer klaren Orientierung sehnen.

Seine Biographie ist beeindruckend: Peter Helmes (* 1943) war deutscher Politiker und ist Mitglied der CDU seit 1959. Er war u.a. Bundesgeschäftsführer der „Jungen Union“, Generalsekretär der „Internationalen Jg. Christdemokraten und Konservativen“ und Hauptgeschäftsführer der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung. Bei der Bundestagswahl 1980 war er Mitglied im Wahlkampfstab von Franz Josef Strauß. Seit 1996 ist er als selbständiger Publizist tätig. Er schreibt Bücher, Streitschriften und fast täglich kritische Artikel zum Zeitgeschehen – für Zeitschriften, Internet-Foren und blogs. Darüber hinaus ist er (Chef-)Korrespondent des „Deutschland-Magazin“/„Deutsche Konservative Zeitung“. Für den unionsnahen Verein verfasste Helmes ein Standardwerk über die Parteigrünen, die mindestens in der siebten Auflage erschienen ist (350.000 Exemplare).

Hier eine Auswahl seiner Publikationen:

„*Macht Kasse Genossen*“ (über das Finanzgebahren von DGB, SPD und SED (PDS)), 100.000 Ex.

„*Die Abzocker*“ (Deutschlands Funktionäre aus Politik, DGB und Verbänden), 60.000 Ex.

„*Die Grünen. Rote Wölfe im grünen Schafspelz*“, 7 Auflagen ab 2011, bisher 350.000 Ex.

„*Sarrazin, ...und er hat doch recht!*“, 3 Auflagen, 90.000 Ex.

„*Lafontaine. Rotlicht über Deutschland*“, 3 Auflagen, 90.000 Ex.

„*Fischer ohne Maske*“, eine Abrechnung mit den „68ern“, 60.000 Ex.

„*Die blutigen Ikonen der Grünen. Terroristen, Kommunisten, Atheisten*“, 3 Auflagen, 120.000 Ex.

„*Die grüne Gefahr – Der Treibhausschwindel*“ (gemeinsam mit Dr. Wolfgang Thüne), 5 Auflagen, 120.000 Ex.

Mehr als 30 Bücher und Paperbacks wurden in größerer Stückzahl vertrieben als z. B. die Bücher von Thilo Sarrazin.

Peter Helmes übt(e) viele zum Teil langjährige Ehrenämter aus, z.B. als Vizepräsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft, als Generalsekretär der deutschen Sektion der Fondation du Mérite Européen, als stv. Generalsekretär der Euro-Alliance, Mitglied des Kuratoriums des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und Geschäftsfhr. Vorsitzender der Deutsch-Chinesische Gesellschaft. Er ist zudem Mitglied verschiedener Aufsichts- bzw. Beiräte mittelständischer Firmen. Helmes ist Träger verschiedener Auszeichnungen (u.a. „Pour le Mérite Européen“ und der

„Lobkowitz-Medaille“ zur Förderung des Mittelstandes). Von 1991 bis 2012 lehrte Peter Helmes als freiberuflicher Dozent am Verbandsmanagement Institut der Universität Freiburg/Schweiz zu den Themen Lobbying, Medien sowie PR.

Helmes ist einer der ganz Großen in unserem Berufsfeld. Sein Markenzeichen ist äußerste Bescheidenheit, ja Demut gegenüber der Welt. Er macht kein Aufhebens von sich. Solche Männer braucht unser Land. (MM)